

Profil ID: N6T4MNRHNS

Wohnort des Spezialisten: Deutschland, 88045

Softwareentwickler: Rational Unified Process (RUP), Bea WebLobic Server 8.1

Mitarbeiterprofil:

Jahrgang:

1971

Staatsangehörigkeit:

deutsch

Sprachkenntnisse

Deutsch Muttersprache

Englisch Sicher in Wort und Schrift

Russisch Grundkenntnisse

Familienstand:

ledig

Schulischer Werdegang

1992 - 1994

Fachhochschulreife für Wirtschaft am Schulzentrum für
Technik und Wirtschaft

1994 - 1998

Studium an der Fachhochschule für Wirtschaft, Technik und
Sozialwesen, im Fachbereich Allgemeine Informatik

Abschluss als Diplominformatiker (FH)

mit summa cum laude

Beruflicher Werdegang

1988 - 1990

Ausbildung zum Facharbeiter für elektronische Bauelemente

1990 - 1991

Technischer Angestellter

1998 - 1999

Java-Entwickler

1999 - 2003

Gesellschafter-Geschäftsführer (CEO)

Seit 2003

Freiberuflicher Berater

Besondere Aktivitäten, Weiterbildungen

1996

Seminar: „Konversationstraining Englisch“

1997

Gastdozent Englisch und Programmierung in Smalltalk

1999

Seminar: „Buchhaltung in mittelständischen Betrieben“

Sonstige Kenntnisse

Führerschein B

Erfahrungen in der Konzeption, Realisierung, Betreuung und Schulung komplexer Softwaresysteme im Großkundenbereich, (Teil-) Projektleitung und Teamleitung sowie Qualitätssicherung und Prozessberatung.

Hardwarekenntnisse Betriebssysteme

PC Microsoft Windows

Sun Linux

HP Sun OS, Solaris

Apple HPUX

Max OS X

Programmiersprachen Datenbanken

Java, J2EE, EJB mySQL

HTML, JavaScript Oracle

PHP, JSP DB2

XML/XSL

Ruby On Rails

Datenkommunikation Produkte

Internettechnologie (TCP/IP, HTTP ...) IBM WebSphere Application Server

XML, XSLT, XSL:FO IBM WebSphere Application Developer

JDBC Bea WebLogic Server

CORBA

SOAP

Rational Tools (Rose, ClearCase, ClearQuest,

RequisitePro)

Eclipse

JBoss/Apache/Tomcat

Continuus (CM Synergy) / CVS

Primavera p3e, Jira

Profil Mark Joachim Seite 4 von 21

Methoden Frameworks/Pattern

Objektorientierte Analyse, Design, Java, JEE

Programmierung

Struts, Spring, Maven2

Rational Unified Process (RUP) XML/XSL

Agile Softwareentwicklung (XP) CORBA

UML, EPK Swing

Datenbankdesign (ERM) EJB

Branchen Schulungen

Luft- und Raumfahrt Seminare (Programmierung, Methodik)

Automobilindustrie Anwenderschulungen

Telekommunikation Supportschulungen

Banken

Energieversorgung

Dienstleistung

Medien

Industrie

Adress-Marketing

Zertifizierungen

Thema Zeitpunkt

Time Management März 2008

Ruby on Rails Januar 2007

Enterprise Java Beans (EJB) 2.0 Dezember 2006

Java Programming Dezember 2006

PHP 4 Dezember 2006

Projekte

Technischer Leiter, Analyst, Softwarearchitektur, -design, -entwicklung

Zeitraum seit 06/2008

Ein bestehendes, auf Basis von Servlets entwickeltes System für die Bearbeitung (Aufgabe, Änderung, Cancel, Delay) von Flugplänen sowie für die Durchführung von Briefings zur Flugvorbereitung (METs, NOTAMs, Charts, normal Route, narrow Route) wurde einer kompletten Überarbeitung unterzogen.

Als Framework (web- und serverseitig) wurde nach einer vorangegangenen Analyse das Springframework (Spring-MVC) eingesetzt.

Besondere Herausforderung in der Konzeption und Realisierung war die ICAO-konforme Umsetzung von Eingabefeldern und Feldinhalten (z.B. Routeninformation wie Waypoints). Hierzu wurden spezielle Parser entwickelt bzw. bereits existierende angepasst.

Weiter waren strikte Anforderungen an gewisse Sicherheits- und Performanz-Aspekte ein grundlegender Bestandteil der Planung und Dimensionierung des neuen Systems.

Aufgrund des geringen technischen Know-Hows bezüglich webbasierter Systeme beim Endkunden wurde das Projekt eigenständig und in vollem Umfang - von der Leitung über die Konzeption hin zur Entwicklung - mit anschließendem Know-How-Transfer betreut.

Gleichzeitig wurde vor der Programmierung die testgetriebene Entwicklung eingeführt und mit Hilfe von web-test ein vollständiges Testkonzept und -framework geschaffen, mit welchem zusätzlich zu Unit-Tests eine nahezu vollständige Testabdeckung der Webanwendung erreicht wurde.

Branche Luft- und Raumfahrt

Rolle Technische Projektleitung, Softwaredesigner/-architekt, Entwickler, QM

Projektsprache Deutsch / Englisch

Software Java, JEE, JSP, Spring, XML, UML, Eclipse, Maven2, web-test, JFlex

Tätigkeiten

- Technische Gesamtleitung des Web-Tier-Redesigns
- Analyse und Design
- Konzeption und Entwicklung
- Qualitätssicherung

Technischer Leiter, Analyst, Softwarearchitektur, -design, -entwicklung

Zeitraum 06/2007 – 05/2008

1. Workflow basiertes Sicherheitssystem

Zur Verwaltung von sicherheitsrelevanten Genehmigungen wie z.B. Zufahrtsgenehmigungen, Schlüssel oder Zugangsdaten für Softwaresysteme wurde ein workflowbasiertes System entwickelt.

Um für das steigende zukünftige Nutzer und Mandantenaufkommen gerüstet zu sein, war eine grundlegende Erneuerung der bestehenden Architektur notwendig. Innerhalb dieses Refactoring wurde eine Trennung der Anwendungs- von den Workflowdaten in unterschiedliche Datenbanken vorgenommen. Es wurde ein neu entwickeltes Persistenzframework eingeführt sowie die Gesamtarchitektur auf eine strikte Mehrschichtarchitektur umgestellt.

Im Zuge dessen wurden die Entwicklungsprozesse innerhalb des Teams auf testgetriebene Entwicklung und agile Methoden geändert.

2. Prozessanalyse als Basis für ein Konzept zur Integration von Applikationen zur Fahrzeugsicherheit

Als Grundlage für die technische Konzeption einer Integrationsanwendung, welche den Austausch von Daten und Informationen mit Zulieferern für Systeme der Fahrzeugsicherheit (Rückhaltesysteme, Airbag, Crashtest, Crashsimulation) vereinfacht und standardisiert wurden mit Hilfe des Modells der ereignisgesteuerten Prozesskette (EPK) die Ist- und Sollprozesse in enger Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachabteilungen erstellt. Die Aufnahme der Ist-Prozesse und

die Definition der Soll-Prozesse mündete in einem Fachkonzept, welches mögliche Lösungsalternativen der Integrationsplattform darstellt, den Integrationsaufwand in die bestehende IT-Landschaft beschreibt und daraus eine Empfehlung für die technische Umsetzung ableitet.

Branche Automobilindustrie

Rolle Technischer Leiter, Prozessanalyst, Softwaredesigner/-architekt,

Entwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, J2EE, JSP, Struts, XML, UML, Websphere Rational Application Developer (RAD) / Server, Visio, EPK (ereignisgesteuerte Prozesskette)

Tätigkeiten

- Technische Leitung des Entwicklerteams
- Analyse und Design
- Konzeption und Entwicklung
- Qualitätssicherung

Technischer Leiter, Softwarearchitektur, -design, -entwicklung

Zeitraum 09/2006 – 06/2007

Zur Anbindung von Service Providern an den internen Systemstack wurde eine webbasierte Anwendung entwickelt, welche den Service Providern ein FTP-Interface, ein Webfrontend sowie einen Webservice zur Verfügung stellt. Über diese Schnittstellen wird der Serviceprovider in die Lage versetzt, Verträge, Optionen, Pakete sowie Ein- und Auszahlungen für seine Mobilfunkkunden durchzuführen. Dabei werden sowohl prepaid als auch post-paid Verträge unterstützt. Zusätzlich dazu, können die internen Mitarbeiter auf dieses System zugreifen, Auswertungen durchführen und Konfigurationen ändern, um z.B. bei Ausfall des Systems des Serviceproviders Änderungen über ein Callcenteragenten vornehmen lassen zu können.

Eine Besonderheit dieses Projektes ist die regelbasierte Generierung der Weboberfläche. Die Web-GUI wird hierbei aus dem Produktmodell generiert und je nach Regel werden entsprechende Eingabefelder angezeigt. Der Entwicklungsaufwand für Anpassungen bei einer Produktänderung kann dadurch auf ein Minimum reduziert werden.

Rolle Technischer Leiter, Softwaredesigner/-architekt, Entwickler

Projektsprache Englisch

Software Java, J2EE, JSP, Struts, Spring, Drools, XML, UML, Bea WebLobc Server 8.1/9.1/9.2, Eclipse, Rational Tools (Rose, ClearCase, ClearQuest, RequisitePro), Rational Unified Process (RUP)

Tätigkeiten

- Technische Leitung des Entwicklerteams
- Analyse und Design (RUP)
- Entwurf (OO-Design), Konzeption und Entwicklung (OO-Entwicklung)

Softwarearchitektur, -design, -entwicklung und Teamleitung

Zeitraum 09/2005 – 09/2006

Innerhalb der Projekte eCRM und Infoscreen wurden mehrere ServiceRequests zum Teil eigenständig, im Team als Entwickler sowie als verantwortlicher SR-Lead durchgeführt. Das Projekt eCRM integriert Funktionalitäten einer Reihe von Backendsystemen und stellt diese den webbasierten Clientanwendungen zur Verfügung. Die meisten dieser Funktionen betreffen das Management von Post-Paid-Retail-Kunden. Dabei werden die Schnittstellen in Form von offenen APIs und Web-Services (SOAP) realisiert. Die verschiedenen Clientanwendungen können diese Schnittstellen zur Erweiterung der eigenen Funktionalität verwenden. Zusätzlich wird durch eCRM der Clientzugriff auf Backendsysteme kontrolliert und gesteuert.

Zusätzlich beinhaltet eCRM das Clientsystem Infoscreen. Infoscreen ist eine webbasierte (Struts) Intranetanwendung, die von Kundenbetreuern verwendet wird. Sie bietet die Möglichkeit Details zu Kundendaten abzufragen, bestehende Verträge zu bearbeiten (Vertragsverlängerung) sowie Sperren (Anrufsperrern, SIM-Karten-Sperren) einzurichten oder zu entfernen.

Rolle Softwaredesigner/-architekt, Entwickler, Teamleiter (Service-Request-Leader), Trainer (Service Management Schulung)

Projektsprache Englisch

Software Java, J2EE, JSP, Struts, XML, UML, Bea WebLobc Server 8.1, Eclipse, Rational Tools (Rose, ClearCase, ClearQuest, RequisitePro), Rational Unified Process (RUP)

Tätigkeiten

- Analyse und Design (RUP)
- Entwurf (OO-Design), Konzeption und Entwicklung (OO-Entwicklung)
- Training des Service Managements

Entwicklung eines Pendenzensystems

Zeitraum 03/2005 – 07/2005

Die zu realisierende Anwendung umfasst alle Module eines Systems, mit welchem die Aufgaben (Pendenz) eines Bankmitarbeiters visualisiert, bearbeitet und weitergeleitet werden können. Die Pendenzen können dabei maschinell generiert werden bzw. durch einen Mitarbeiter der Bank angelegt und an entsprechende Benutzergruppen verteilt werden. Die Bereitstellung der Pendenzen erfolgt durch ein Backendsystem der Bank. Die Anbindung des realisierten Systems an dieses Backend erfolgt mit Hilfe von Message-Queues (MQ). Bei der Realisierung wurde auf zwei bestehenden Frameworks der Bank zurückgegriffen. Dies ist zum einen das Ace-Framework, welches eine Erweiterung der Portalfunktionalität des WebSphere Portal Servers ist sowie zum Anderen das Framework UbsWidgets, welches standardisierte Oberflächenkomponenten zur Verfügung stellt, die dem CI der UBS entsprechen. UbsWidgets setzt wiederum auf das Struts-Framework auf.

Branche Bank

Rolle Softwaredesigner/-architekt, Entwickler

Projektsprache Englisch

Software Java, J2EE, JSP, Struts, IBM WebSphere Portal Server, IBM WebSphere Studio Application Developer, ChangeMan, XML, UML

Tätigkeiten

- Entwurf (OO-Design), Konzeption und Entwicklung (OO-Entwicklung) von Frontendfunktionalitäten innerhalb eines bestehenden Bankenframeworks (Ace)
- Entwurf und Realisierung von Weboberflächen mit Hilfe eines bankinternen Frameworks (UbsWidgets)

Entwicklung einer Webapplikation zur Bearbeitung von Beratungen für Baufinanzierungen

Zeitraum 01/2005 – 05/2005

Die Anwendung umfasst alle Schritte einer Beratung zu einer Baufinanzierung. Zu Implementieren war eine Schnittstelle zwischen dem Beratungsmodul und dem Modul Kreditantrag. Diese Schnittstelle bietet die Möglichkeit, einen Beratungsfall in einen konkreten Kreditantrag zu überführen. Nach der Genehmigung oder Ablehnung des Kreditantrages werden über die entwickelte Schnittstelle alle relevanten Daten des Kreditantrages in das Modul Baufinanzierung übertragen und dem entsprechenden Beratungsfall zugeordnet.

Branche Bank

Rolle Softwaredesigner/-architekt, Teamleiter, Entwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, J2EE, JSP, Struts, DB2, EJB, IBM WebSphere, Eclipse, CVS, JBoss, XML, UML

Tätigkeiten

- Entwurf (OO-Design) und Entwicklung (OO-Entwicklung) von Backendfunktionalitäten (EJB)
- Entwurf und Entwicklung von Weboberflächen mit Hilfe von JSPs und dem Struts-Framework

Entwicklung einer Webapplikation

Zeitraum 08/2004 – 12/2004

Die Anwendung umfasst die einzelnen Schritte „anlegen“, „bearbeiten“ und „genehmigen“ von individuellen Kreditanträgen für Privat- und Geschäftskunden und führt diese zu einem standardisierten Prozess zusammen. Die Weiterleitung eines Kreditantrages vom Berater, gegebenenfalls über den Kreditscheider an den Kreditsachbearbeiter wird durch dieses System deutlich schneller, da sie in Form von elektronischen Aufgaben erfolgt.

Ziel der Anwendung ist es, die bestehenden Prozesse zur Bearbeitung von Krediten zu harmonisieren und in eine neue, systemunterstützte Anwendung zu integrieren. Die Anwendung bietet dem Benutzer dazu eine schnelle und einfache Abarbeitung folgender Schritte:

- Interne Kreditantragsbearbeitung
- Risikoklassifizierung (Bonität)
- Kreditgenehmigung
- Erstellung von elektronischen Aufgaben zwischen Kreditbearbeitern, Kreditentscheidern und **Branche** Bank

Rolle Softwaredesigner/-architekt, Entwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, J2EE, JSP, Struts, DB2, EJB, IBM WebSphere, IBM WebSphere Studio Application Developer (WSAD), Continuum (CM Synergy), UML

Tätigkeiten

- Entwurf (OO-Design) und Entwicklung (OO-Entwicklung) von Backendfunktionalitäten (EJB)
- Entwurf und Entwicklung von Weboberflächen mit Hilfe von JSPs und dem Struts-Framework

Entw. eines Java Applets und EJBs zur Visualisierung und Auswertung von Messdaten Zeitraum 10/2003 – 05/2004

Zur Auswertung und Visualisierung von umfangreichen Messdaten wurde ein Java-Applet entwickelt, welches mit Hilfe von Enterprise-Java-Beans mit einem auf JBoss basierenden Applikationsserver kommuniziert. Die Darstellung der gesammelten Messwerte erfolgte sowohl in tabellarischer wie auch in grafischer Form. Für die grafische Darstellung wurde das Open-Source-Produkt „JFreeChart“ eingesetzt und durch zusätzliche Funktionalitäten wie das Zoomen und Scrollen von Grafiken ergänzt.

Zu den allgemeinen Funktionalitäten wie Speichern und Drucken der Ergebnisse gehörten das Verarbeiten und Anzeigen von Alarm-Informationen sowie ein komplexes Nutzer-Interface mit umfangreichen Strukturierungs- und Sortiermöglichkeiten.

Zusätzlich zum Front-End wurden die entsprechenden Back-End-Funktionalitäten in Form von EJB entwickelt.

Branche Energieversorgung

Rolle Softwaredesigner/-entwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, J2EE, JSP, Swing, MySQL, EJB, JBoss, XDoclet, Ant, Eclipse, JfreeChart, CVS

Tätigkeiten

Realisierung des Applets und der notwendigen Back-End-Funktionalitäten

Konzeption und Beratung der Migration eines bestehenden Händler Informationssystems auf Java

Zeitraum 10/2003

Ein bestehendes System wurde komplett überarbeitet und auf die Java-Technologie (J2EE) umgesetzt. Es galt zunächst das aktuelle System und dessen Funktionalität zu dokumentieren und anschließend ein neues Projekt aufzusetzen.

Innerhalb der Konzeptionsphase wurde mit Hilfe der UML das neue System beschrieben und mit Borlands Together modelliert. Weiter wurde das bestehende Datenbankmodell (ERM) an die neuen Anforderungen angepasst.

Im Anschluss an die Konzeption wurde das Projekt für die Verwendung von JBoss, Apache, MSSQL-Server aufgesetzt. Innerhalb des Build- und Deployment-Prozesses wurden XDoclet sowie Ant verwendet.

Abschließend wurden die Mitarbeiter, welche mit der Umsetzung des Projektes betraut sind in der Verwendung der genannten Technologien und Tools beraten und eingewiesen.

Branche Dienstleistung

Rolle Analyst, Berater

Projektsprache Deutsch

Software Java, J2EE, JSP, EJB, JBoss, XDoclet, Ant, Together, CVS, UML

Tätigkeiten Konzeption und Beratung

Entwicklung von Java Applets und EJBs zur Verwaltung von Benutzern und Stammdaten Zeitraum 08-09/2003

Zur Verwaltung von Stammdaten und Benutzern von Windkraftanlagen wurde ein Java-Applet

entwickelt, welches mit Hilfe von Enterprise-Java-Beans mit einem auf JBoss basierendem Applikationsserver kommuniziert. Die Herausforderung dieser GUI-Komponente eines komplexen Systems zur Erfassung, Verwaltung und Auswertung von umfangreichen Messdaten war vor allem die Möglichkeit, ganze Systembereiche per „Drag and Drop“ innerhalb des Gesamtsystems zu verschieben. Dabei kam es, nicht zuletzt wegen der enormen Datenmenge von mehreren Millionen Datensätzen, auch auf eine performante Realisierung an.

Die Tags und Parameter für das Applet wurden dynamisch durch JSP-Seiten erzeugt, welche wiederum ihre Informationen über EJBs vom Applikationsserver zur Verfügung gestellt bekamen.

Branche Energieversorgung

Rolle Softwaredesigner/-entwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, J2EE, JSP, Swing, MySQL, EJB, JBoss, Xdoclet, Ant

Tätigkeiten Realisierung der Applets und der notwendigen Back-End-Funktionalitäten

Entwicklung eines Presse-Extranets für Antenne Thüringen

Zeitraum 03-08/2003

Zum Bereitstellen von Pressemitteilungen, Bildern und Informationen für Pressemitarbeiter wird ein Extranet sowohl für den internen als auch externen Gebrauch entwickelt. Der Zugang zu diesem Bereich erfolgt durch eine Anmeldung am System. Hier hat der Benutzer die Möglichkeit aktuelle Informationen abzurufen und in einem Archiv nach Pressemitteilungen und Bildern zu suchen. Weiter werden Informationen über Interviews, Moderatoren und Mitarbeiter der Firma geliefert. Im Administrationsbereich können Mitarbeiter neue Benutzer anlegen, Pressemitteilungen erstellen und bearbeiten, Bilder einzelnen Berichten zuordnen oder in einem Bildarchiv ablegen. Dazu wurde ein, den Kundenwünschen angepasstes, Content-Management-System entwickelt.

Branche Medien

Rolle Externer Dienstleister

Projektsprache Deutsch

Software PHP, HTML, MySQL, JavaScript

Tätigkeiten Komplette Konzeption und Entwicklung

Konzeption/Entwicklung einer Applikation zur Überwachung und Steuerung von Prozessen und Anwendungen.

Zeitraum 2002 – 2003

Zur Überwachung und Kontrolle unterschiedlichster Prozesse, Anwendungen und Dienste innerhalb eines heterogenen Umfeldes wurde eine Software entwickelt, die den Support und die Administratoren in die Lage versetzt frühzeitig Fehler und Ausfälle zu erkennen und zu beheben, noch bevor diese vom Benutzer erkannt und gemeldet wurden. Die Software wurde so konzipiert, dass sie grundsätzlich aus drei Teilen besteht. Das zentrale Modul, der Server, dient als Vermittlungseinheit (MOM) zwischen den Agenten und dem Visualisierungsmodul. Die komplette Kommunikation wurde nachrichtenbasiert aufgebaut, wobei die Nachrichten aus definierten XMLDaten bestehen und via CORBA übertragen werden. Die Agenten dienen der Sammlung von Messdaten und Informationen über die zu überwachenden Systeme. Dazu können in jeden Agenten unterschiedliche Treiber geladen werden, welche je eine Testmöglichkeit darstellen. So wurden Treiber für den Test von TCP-Sockets, http-Request, Servlet-Tests, Datenbanküberwachung, Betriebssystemparameter sowie die Übertragung von Log-Dateien entwickelt. Das dritte Modul, die GUI, hat die Aufgabe die von den Agenten über den Server übermittelten Messdaten entsprechend zu visualisieren. Zur Visualisierung können jeweilige Schwellwerte definiert werden, um als Ergebnis eines Tests nicht nur die entsprechenden Werte anzuzeigen sondern durch unterschiedliche Farben den Status eines Systems optisch schnell erfassbar zu machen.

Eine spezielle Version der GUI wurde zusätzlich in die Lage versetzt, im Fehlerfall an einen bestimmten Personenkreis Emails zu versenden. So ist keine permanente Überwachung am Computer notwendig.

Branche Telekommunikation

Rolle Projektleiter, Entwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, MOM, Swing, Linux, Sun-OS, Windows, XML, Corba, Ant

Tätigkeiten

- Konzeption und Realisierung des Gesamtsystems

- Dokumentation

Konzeption/Entwicklung einer Bilddatenbank mit Such- und Warenkorbfunktionalität Zeitraum 2001

Um den weltweiten Vertrieb von Produktbildern für Werbekampagnen zu verbessern wurde für ein großes deutsches Industrieunternehmen eine Bilddatenbank mit entsprechender Suchfunktionalität, Mandantenverwaltung und Bestellmöglichkeit konzipiert und entwickelt. Bei der Konzeption und Entwicklung des Systems war eine zentrale Authentifizierung und Autorisierung der Nutzer zu schaffen, die die interne Personalstruktur des Unternehmens widerspiegelt. Die Bilddatenbank wurde dadurch in die Lage versetzt je nach angemeldetem Benutzer nur bestimmte für diesen Benutzer bzw. dessen Nutzergruppe freigeschaltete Funktionalitäten zur Verfügung zu stellen. Die Kommunikation mit dem Authentifizierungsserver erfolgte dabei durch den Austausch von XMLDaten mittels CORBA.

Einmal am System angemeldet kann der Benutzer zwischen einer Volltextsuche oder einem Such-Wizard wählen, um Bilder zu den gewünschten Produkten zu finden. Die gefundenen Bilder können anschließend in verschiedenen Bildgrößen herunter geladen werden oder im hochauflösendem Format auf CD bestellt werden.

Aufgrund der Internationalität des Unternehmens musste bei allen Komponenten von Anfang an die Möglichkeit der Mehrsprachigkeit gegeben sein.

Branche Industrie

Rolle Softwareentwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, CORBA, JDBC, Oracle, Sun-OS, Linux, XML, Ant, CVS

Tätigkeiten

- Entwicklung eines zentralen Authentifizierungs- und Autorisierungssystems für die Zugangskontrolle zum System
- Entwicklung von Servlets zur Verwaltung und Kontrolle von Nutzern an der zentralen Zugangskontrolle

Entwicklung einer kulinarischen Internetplattform (www.koestlichesdeutschland.de)

Zeitraum 2001

Das Köstliche Deutschland ist ein kulinarischer Reiseführer durch alle Regionen Deutschlands. Auf der Internetseite finden Besucher eine interessante Mischung aus touristischen Informationen, genussvollen Tipps und anregenden Hinweisen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf regionale Spezialitäten und kulinarische Genüsse gelegt.

Mit weit über 4.000 Fotos kann sich der Betrachter im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von den jeweiligen Landstrichen und Ortschaften machen. Bei der Entwicklung des Informationsportals wurde besondere Sorgfalt auf die Konzeption der Navigations-Struktur sowie die Entwicklung des Erscheinungsbildes gelegt.

Die Visualisierung der enormen Stofffülle als auch die Korrelation einzelner Inhalte war die Herausforderung des Entwurfes der Datenbank und des Designs. Zur Trennung der Inhalte vom Design wurden die Daten durch Servlets mit XML aufbereitet und mittels XSL für das Medium Internet visualisiert.

Branche Dienstleistung

Rolle Softwaredesigner, Entwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, Servlets, Apache, JServ, Linux, mySQL, XML, Ant

Tätigkeiten

- Konzeption und Entwicklung einer mySQL-Datenbank
- Entwicklung von Servlets
- Entwicklung von Export-Tools zur Rechnungsfakturierung

- Dokumentation

Konzeption/Entwicklung eines Systems zur Adressverifizierung Zeitraum 1999 - 2000

Der Adressbestand zählt für viele Unternehmen zu den wichtigsten Gütern. Deshalb werden enorme Anstrengungen unternommen, um diesen Adressbestand aktuell zu halten. Trotzdem kann man, besonders in Call-Centern und Versandhäusern, davon ausgehen, dass circa ein Viertel aller gelisteten Adressen unvollständig, nicht aktuell oder einfach falsch sind.

Hier setzt die Dienstleistung der Deutschen Post Direkt GmbH als führender Anbieter für innovative Lösungen in den Bereichen Adress- und Dokumentenmanagement an. Als deutscher Marktführer verfügt das Unternehmen über eine qualitativ sowie quantitativ hochwertige Datenbank mit privaten Anschriften. Die Dienstleistungen werden unter der Projektbezeichnung „Addressfactory“ angeboten.

Durch die angebotenen Produkte wird der Kunde in die Lage versetzt, im eigenen Haus Adressdaten aufzubereiten und abzugleichen. Dazu wird eine Auftragsdatei erzeugt, welche die Adressdaten sowie verschiedene Optionen für den durchzuführenden Abgleich beinhaltet. So können die Adressen zum Beispiel nach folgenden Kriterien abgeglichen werden:

- Postalische Korrektur
- Namensprüfung
- Umzugsinformation
- Mikrogeografische Daten
- Ermittlung der geografischen Koordinaten

Die Auftragsdatei überträgt der Kunde per Internet und erhält innerhalb von 24 Stunden seine bereinigten Adressdaten zurück. Dabei unterliegt der Umgang mit Kunden- und Adressdaten besonderen datenschutzrechtlichen Anforderungen. Aus diesem Grund wird bei jeder Datenübertragung eine einmalige kundenindividuelle Verschlüsselung angewendet, die höchsten Sicherheitsansprüchen genügt.

Eine weitere Möglichkeit der Adressverifizierung ist die „Addressfactory Direct“. Hier können zum Beispiel E-Commerce oder Payment Anbieter über eine Eingabemaske die Adressen per Direktverbindung gegen die Referenzdatenbank abgleichen.

Das System setzt sich aus vielen kleinen Komponenten zusammen. Zu diesen Komponenten gehören zum Beispiel die Pflege hausinterner Datenbestände, die Anschriftenprüfung sowie die Anreicherung von Umfeldinformationen. Schlüsseltechnologien wie Java sorgen für eine sichere Übertragung der Daten und eine Plattformunabhängigkeit. Mit Hilfe von Corba kommunizieren verschiedene Server miteinander und tauschen Informationen aus. XML und XSL sorgen für die Trennung der Daten von der Anzeige. Die Daten werden im universell lesbaren XML erzeugt und [1] mittels XSL für das Ausgabemedium Internet aufbereitet. Diese Technologien und der modulare Aufbau des Systems sichern dessen Flexibilität auch in der Zukunft.

Branche Address-Marketing

Rolle Softwaredesigner, Entwickler

Projektsprache Deutsch

Software Java, JDBC, C, Oracle, HP-UX, Linux, XML, Ant

Tätigkeiten

- Entwicklung eines Dispatchers mit Zugangskontrolle und Lastverteilung für die „Addressfactory Direct“
- Entwicklung von Servlets für einen Admin-Desk zur Administration von Zugangsdaten und gebuchten Abgleichtypen
- Entwicklung von Servlets für einen Nachbearbeitungsplatz von verifizierten Adressen
- Entwicklung einer Java-API zur Nutzung der „Addressfactory Direct“

aus Kundeneigenen Java-Anwendungen, welche die komplette Kommunikation inklusive Verschlüsselung mit dem Abgleichsystem kapselt.

- Dokumentation

Einmonatige Vorlesung „Programmierung“

Zeitraum 1997

Branche Ausbildung

Vierzehntägige Vorlesung

Zeitraum 2000

Branche Ausbildung

Entwicklung

Zeitraum 2000

Branche Dienstleistung

Dreitägige Schulung

Zeitraum 2002

Branche Telekommunikation

Software Java

Dreitägige Schulung

Zeitraum 2003

Branche Telekommunikation

Software Java

Dreitägiges Seminar

Zeitraum Mai 2003

Branche Dienstleistung

Software OOA/OOD, UML, Java

Quellen-URL (abgerufen am 24.05.2012 - 05:15):

<http://www.interconomy.de/profil/n6t4mnrhns/softwareentwickler-rational-unified-process-rup-bea-weblobic-server-81>

Verweise:

[1] <http://www.interconomy.de/mail/Jobs.nsf!OpenDatabase>